

Wichtige Hinweise zur Anmeldung zur HFP Infektionsprävention im Gesundheitswesen

Generell: Hochladen von Dateien

Sämtliche Dokumente müssen im **PDF-Format** hochgeladen werden. Das Prüfungssekretariat ist für das korrekte Hochladen der Dateien nicht zuständig. Informationen, welche das Vorgehen für das Hochladen der Dateien betreffen, müssen sich die Kandidat/innen selbst beschaffen.

Personalien

Die Personalien, welche die Kandidat/innen manuell eingeben, werden auch so auf dem Diplom stehen. Die aktuelle Tätigkeit, wie auch der Berufsabschluss sind unter der vorgesehenen Rubrik und nicht bei der Rubrik des Namens auszufüllen.

ID / Personalausweis

Bei der Identitätskarte werden Kopien von Vor- und Rückseite verlangt.

AHV Ausweis

Die Vorderseite soll hochgeladen werden.

Wenn kein AHV Ausweis vorhanden ist, kann die Krankenversicherungskarte hochgeladen werden. Die AHV Nummer muss mit den Ziffern „756.“ beginnen.

Berufsabschluss

Ersichtlich muss der Abschluss mit Datum und Unterschrift sein (bspw. als dipl. Pflegefachfrau HF / dipl. Pflegefachmann HF). Für die Zulassung der einzelnen Berufe bitte Prüfungsordnung Ziff. 3.31 beachten.

Bei ausländischen Abschlüssen ist zwingend die Anerkennung des SRK oder des SBFI mit hochzuladen. Ein ausländischer Abschluss kann entweder beim SRK oder beim SBFI zur Anerkennung eingereicht werden (Anerkennungsverfahren kann bis zu einem Jahr dauern).

Modulabschlüsse

In der vorgegebenen Reihenfolge hochladen (entweder die einzelnen Modulnachweise oder fünfmal diejenige Bestätigung, welche zu Ende der 5 Module ausgehängt wird).

Berufserfahrung

Berufspraxis im Gesundheitswesen von mindestens 2 Jahren nach Abschluss der Ausbildung (gemäss Ziffer 3.31 a). Mindestens 1 Jahr Berufspraxis in Infektionsprävention im Gesundheitswesen innerhalb der letzten 5 Jahre in einer Institution des Gesundheitswesens bei einem Anstellungspensum von mindestens 80%. Ein geringeres Anstellungspensum wird pro rata angerechnet. Das Anstellungspensum muss mindestens 40% betragen und erfordert dann eine Berufspraxis von 2 Jahren (gemäss Prüfungsordnung Ziff. 3.31 a, b und c).

Gültig sind Arbeitsbestätigungen, wie auch Arbeitszeugnisse. Arbeitsverträge haben keine Gültigkeit. Der Nachweis muss folgende Angaben beinhalten, damit die Berufserfahrung überprüfbar und anerkannt ist:

- Angaben der/s Arbeitgebenden
- Angaben der/s Arbeitnehmenden
- Ausstelldatum
- Datum des Stellenantritts, ev. Datum der Beendigung der Anstellung
- Genaue Angabe der einzelnen Arbeitspensen (in %), keine ungefähren Angaben
- Funktion am jeweiligen Arbeitsort
- Ort, Datum und Unterschrift des Arbeitgebers
- Zwingend muss beachtet werden, dass die Berufserfahrung nur **bis zum Ende der angegebenen Anstellung, resp. bis zum Ausstelldatum** des Arbeitszeugnisses / der Arbeitsbestätigung gerechnet wird. Wird ein Zeugnis vom vergangenen Jahr oder noch älter eingereicht, wird die Erfahrung nur bis zum angegebenen Zeitpunkt angerechnet.
- Es liegt in der Verantwortung der Kandidat/innen, dass die Arbeitsbestätigung oder das Arbeitszeugnis vom Arbeitgeber korrekt ausgestellt wurde.

Zahlung

Die Zahlung muss **bis zum 29. April 2024** mit dem heruntergeladenen Einzahlungsschein bei EPSanté eingetroffen sein. Bei Zahlungen mit der IBAN, muss die Referenznummer zwingend angegeben werden, da die Zahlung ansonsten nicht zugewiesen werden kann.

Zulassungsentscheid

Anfang Juni 2024 wird Ihnen der Zulassungsentscheid mittels Postversand zugestellt. Wenn Kandidat/innen mit dem Zulassungsentscheid nicht einverstanden sind, besteht die Möglichkeit, Rekurs einzulegen.

Konsequenzen bei unvollständigen oder nicht leserlichen Anmeldungen

Wenn Anmeldungen unvollständig oder die hochgeladenen Dateien unleserlich sind, werden diese zurückgewiesen (Nicht-Zulassung).

Abmeldungen

Abmeldungen von der Höheren Fachprüfung müssen zwingend schriftlich per eingeschriebenem Brief und von Hand unterschrieben erfolgen.